

Hegedüs, Ein Zykluskalender

holt der Nachweis erbracht, daß die Druckempfindlichkeit des funktionierenden Ovariums während der ganzen Schwangerschaft besteht und auch durch Untersuchung festgestellt werden kann.

Ich fordere deshalb die Fachkollegen noch einmal auf, sich mehr zur Mitarbeit an diesem wichtigen sozialen Thema zu beteiligen, im Interesse der deutschen Wissenschaft und unserer Nation und zum Wohle der einzelnen Familie.

Anshr. d. Verf.: Kitzingen a. M.

Mitteilung der I. gynäk. Abteilung der Charité-Poliklinik Budapest
 Primarius: Doz. Dr. Felix Gál

Ein Zykluskalender

Von Dr. Károly Hegedüs, Budapest

Mit 4 Abbildungen

Zur Diagnosestellung in der Gynäkologie, besonders aber in der gynäkologischen Endokrinologie, ist die genaue und fortlaufende Registrierung der Menstruationstermine unentbehrlich.

Um eine schnelle Übersicht zu haben, pflegt man die Blutungsverhältnisse graphisch darzustellen. Das Kaltenbach-Schröder'sche Schema zeichnet bekanntlich die Zeit auf die Abszisse, das Quantum des Menstruationsblutes auf die Ordinate. Nach dem Knaus'schen Graphikon wird der Blutungstermin als Ende einer dem Menstruationsintervall entsprechend langen Horizontallinie aufgefaßt und die einzelnen Linien untereinander gelegt.

Beide Diagramme haben den Nachteil, daß zur Bezeichnung der aufeinanderfolgenden Blutungstermine das pünktliche Intervall erst aus dem Kalender herausgesucht bzw. ausgerechnet werden muß. Ich fand es besonders mühsam und zeitraubend, die oft auf Jahre zurückgehenden retrograden Kalenderrechnungen in das Kaltenbach-Schröder'sche Schema einzutragen. Beim Knaus'schen Schema muß ebenfalls das Intervall pünktlich auf den Tag ausgerechnet und außerdem die Zeit der Menstruationsblutung separat eingeschrieben werden.

JAN.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	NOV.	DEZ.	
	S 26 M 27 D 28 F 29 S 30 S 31	S 23 M 24 D 25 F 26 S 27 S 28 S 29	S 22 M 23 D 24 F 25 S 26 S 27 S 28	S 19 M 20 D 21 F 22 S 23 S 24	S 17 M 18 D 19 F 20 S 21 S 22	S 14 M 15 D 16 F 17 S 18 S 19	S 12 M 13 D 14 F 15 S 16 S 17	S 9 M 10 D 11 F 12 S 13 S 14	S 6 M 7 D 8 F 9 S 10 S 11	S 4 M 5 D 6 F 7 S 8 S 9	S 1 M 2 D 3 F 4 S 5 S 6	S 29 M 30 D 31 F 1 S 2	S 27 M 28 D 29 F 30 S 31 S 1	
M 1 D 2 F 3 S 4	S 5 M 6 D 7 F 8 S 9 S 10 S 11	S 2 M 3 D 4 F 5 S 6 S 7	S 1 M 2 D 3 F 4 S 5 S 6	S 29 M 30 D 31 F 1 S 2	S 26 M 27 D 28 F 29 S 30 S 31	S 24 M 25 D 26 F 27 S 28 S 29	S 21 M 22 D 23 F 24 S 25 S 26	S 19 M 20 D 21 F 22 S 23 S 24	S 16 M 17 D 18 F 19 S 20 S 21	S 13 M 14 D 15 F 16 S 17 S 18	S 11 M 12 D 13 F 14 S 15 S 16	S 8 M 9 D 10 F 11 S 12 S 13	S 6 M 7 D 8 F 9 S 10 S 11	S 3 M 4 D 5 F 6 S 7 S 8
S 12 M 13 D 14 F 15 S 16 S 17 S 18	S 9 M 10 D 11 F 12 S 13 S 14	S 8 M 9 D 10 F 11 S 12 S 13	S 5 M 6 D 7 F 8 S 9 S 10	S 3 M 4 D 5 F 6 S 7 S 8	S 31 M 1 D 2 F 3 S 4 S 5	S 28 M 29 D 30 F 31 S 1 S 2	S 26 M 27 D 28 F 29 S 30 S 31	S 23 M 24 D 25 F 26 S 27 S 28	S 20 M 21 D 22 F 23 S 24 S 25	S 18 M 19 D 20 F 21 S 22 S 23	S 16 M 17 D 18 F 19 S 20 S 21	S 13 M 14 D 15 F 16 S 17 S 18	S 10 M 11 D 12 F 13 S 14 S 15	S 7 M 8 D 9 F 10 S 11 S 12
S 19 M 20 D 21 F 22 S 23 S 24	S 16 M 17 D 18 F 19 S 20 S 21	S 15 M 16 D 17 F 18 S 19 S 20	S 12 M 13 D 14 F 15 S 16 S 17	S 10 M 11 D 12 F 13 S 14 S 15	S 7 M 8 D 9 F 10 S 11 S 12	S 5 M 6 D 7 F 8 S 9 S 10	S 3 M 4 D 5 F 6 S 7 S 8	S 30 M 31 D 1 F 2 S 3 S 4	S 27 M 28 D 29 F 30 S 1 S 2	S 25 M 26 D 27 F 28 S 29 S 30	S 22 M 23 D 24 F 25 S 26 S 27	S 20 M 21 D 22 F 23 S 24 S 25	S 17 M 18 D 19 F 20 S 21 S 22	S 14 M 15 D 16 F 17 S 18 S 19
JAN	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 1937	

Abb. 1

Der Lösung dieser Frage dachte ich in der Weise näherzukommen, daß ich den Kalender selbst als Graphikon verwendet habe. Obzwar, den 28tägigen Menseszyklus als allgemein herrschenden aufzufassen, in die »Mythoswelt« gehört, gilt er doch sowohl in Laien-, als auch in Fachkreisen als ein idealer Blutungstyp.

JAN.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	NOV.	DEZ.
1936	S 26 M 27 D 28 N 29 F 30 S 31	S 23 M 24 D 25 N 26 F 27 S 28	S 22 M 23 D 24 N 25 F 26 S 27	S 19 M 20 D 21 N 22 F 23 S 24	S 17 M 18 D 19 N 20 F 21 S 22	S 14 M 15 D 16 N 17 F 18 S 19	S 12 M 13 D 14 N 15 F 16 S 17	S 9 M 10 D 11 N 12 F 13 S 14	S 6 M 7 D 8 N 9 F 10 S 11	S 4 M 5 D 6 N 7 F 8 S 9	S 1 M 2 D 3 N 4 F 5 S 6	S 29 M 30 D 31 N 1 F 2 S 3	S 27 M 28 D 29 N 30 F 31 S 1
JAN	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 1937

Abb. 2

Der »Zykluskalender« (Abb. 1) vom Format 19,6 × 7,3 cm besteht aus 14 senkrechten Spalten, welche die Tage in 4wöchentlichen Gruppen enthalten.

Die Menstruationsdauer wird (im Gegensatz zum Kaltenbach-Schröder'schen Schema) senkrecht, die Stärke derselben horizontal mit farbigem Bleistift oder Tinte eingetragen. Neben der Ziffer und Abkürzung des Tagesnamens bleibt für

JAN.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	NOV.	DEZ.
1936	S 26 M 27 D 28 N 29 F 30 S 31	S 23 M 24 D 25 N 26 F 27 S 28	S 22 M 23 D 24 N 25 F 26 S 27	S 19 M 20 D 21 N 22 F 23 S 24	S 17 M 18 D 19 N 20 F 21 S 22	S 14 M 15 D 16 N 17 F 18 S 19	S 12 M 13 D 14 N 15 F 16 S 17	S 9 M 10 D 11 N 12 F 13 S 14	S 6 M 7 D 8 N 9 F 10 S 11	S 4 M 5 D 6 N 7 F 8 S 9	S 1 M 2 D 3 N 4 F 5 S 6	S 29 M 30 D 31 N 1 F 2 S 3	S 27 M 28 D 29 N 30 F 31 S 1
JAN	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 1937

Abb. 3

die Einzeichnung noch ein kleiner Raum, wohin, auch abgekürzt, die eventuellen Behandlungsdaten aufgezeichnet werden können. Abb. 2 veranschaulicht die Periodensammlung einer normal, Abb. 3 einer antepONENT menstruierenden und Abb. 4 einer klimakterischen, wegen Ausfallserscheinungen in ständiger Behandlung stehenden Frau. Der Zykluskalender kann zweifarbig gedruckt werden, da die Frauen bei der Anamnese die Blutungstermine — wie bekannt — gerne mit

Hegedüs, Ein Zykluskalender

einem Festtage verknüpfen. Es können aber diese Festtage, um die Druckspesen zu verkleinern, mit »fetten« Buchstaben gedruckt werden.

Ich habe mir vorgenommen (und dies halte ich auch für Kliniken und Anstalten ratsam) von jedem Jahreszykluskalender eine Pappenmatrize machen zu

JAN.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	NOV.	DEZ.
1936	S 26 M 27 D 28 F 29 S 30 M 31	S 23 M 24 D 25 F 26 S 27 M 28 D 29 F 30 S 31	S 22 M 23 D 24 F 25 S 26 M 27 D 28 F 29 S 30	S 19 M 20 D 21 F 22 S 23 M 24 D 25 F 26 S 27	S 17 M 18 D 19 F 20 S 21 M 22 D 23 F 24 S 25	S 14 M 15 D 16 F 17 S 18 M 19 D 20 F 21 S 22	S 12 M 13 D 14 F 15 S 16 M 17 D 18 F 19 S 20	S 9 M 10 D 11 F 12 S 13 M 14 D 15 F 16 S 17	S 6 M 7 D 8 F 9 S 10 M 11 D 12 F 13 S 14	S 4 M 5 D 6 F 7 S 8 M 9 D 10 F 11 S 12	S 1 M 2 D 3 F 4 S 5 M 6 D 7 F 8 S 9	S 29 M 30 D 31 F 1 S 2 M 3 D 4 F 5 S 6	S 27 M 28 D 29 F 30 S 31 M 1 D 2 F 3 S 4
1937	S 5 M 6 D 7 F 8 S 9 M 10 D 11 F 12 S 13	S 2 M 3 D 4 F 5 S 6 M 7 D 8 F 9 S 10	S 1 M 2 D 3 F 4 S 5 M 6 D 7 F 8 S 9	S 28 M 29 D 30 F 31 S 1 M 2 D 3 F 4 S 5	S 24 M 25 D 26 F 27 S 28 M 29 D 30 F 31 S 1	S 21 M 22 D 23 F 24 S 25 M 26 D 27 F 28 S 29	S 18 M 19 D 20 F 21 S 22 M 23 D 24 F 25 S 26	S 16 M 17 D 18 F 19 S 20 M 21 D 22 F 23 S 24	S 13 M 14 D 15 F 16 S 17 M 18 D 19 F 20 S 21	S 11 M 12 D 13 F 14 S 15 M 16 D 17 F 18 S 19	S 8 M 9 D 10 F 11 S 12 M 13 D 14 F 15 S 16	S 6 M 7 D 8 F 9 S 10 M 11 D 12 F 13 S 14	S 3 M 4 D 5 F 6 S 7 M 8 D 9 F 10 S 11
JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 1937

Abb. 4

lassen und diese aufzubewahren, um Exemplare davon immer nachdrucken zu können.

Die Vorteile dieses neuen Zykluskalenders sehe ich besonders darin, daß

- 1) die Bezeichnung mit keinem Rechnen, Nachsuchen verbunden ist;
- 2) bei dem idealen, 28tägigen Menstruationstyp die Blutungsbeginne in eine gerade Linie kommen, so daß kleine, auch 1tägige Verschiebungen gleich beachtet werden können;
- 3) jede Abnormität (Früh- oder Späteinsetzen der Blutung) gleich pünktlich abgelesen werden kann;
- 4) der Beginn der aufeinander folgenden Menstruationen, mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit, auf Monate hinaus vorausgesagt werden kann (siehe die punktierte Linie Abb. 3);
- 5) der Zykluskalender als Schwangerschaftskalender vorzüglich verwendet werden kann; der Geburtstermin liegt vier Spalten nach links in der Linie des letzten Menstruationstages (= 280 Tage);
- 6) in wissenschaftlichen Arbeiten die Reproduktion auf ein beliebiges Format verkleinert werden kann, das auch bei einer Größe des weitverbreiteten Kaltenbach-Schröder'schen Schemas ein gut ablesbares Bild gibt;
- 7) der Zykluskalender zweckmäßig in die Hand der Pat. gegeben werden kann, um so die sehr wichtigen Daten nicht ins Vergessen geraten zu lassen;
- 8) der Preis dieses Zykluskalenders äußerst gering ist.

Ich glaube mit diesem neuen Zykluskalender einen für die Praxis brauchbaren Behelf der Ärzteschaft übergeben zu haben.

Anmerkung: Am Tage der Einsendung der Arbeit in die Redaktion erschien die Mitteilung Buschbeck's (Zbl. Gynäk. 1936, Nr 47), die einen ähnlichen Gedankengang verfolgt und gleichfalls neuartige Blutungstabellen veröffentlicht.